



Dirigent Michael Berner hat im Kurhaus in Triberg sein Jugendsinfonieorchester St. Georgen-Furtwangen einmal mehr bestens im Griff

Fotos:Paskal

SCHÖN WALD

- ▶ **Im Hallenbad** ist heute Warmbadetag von 10 bis 12.30 und 15.30 bis 21.30 Uhr.
- ▶ **Wassergymnastik** wird um 10.30 und um 18.30 Uhr angeboten.
- ▶ **Die Seniorengymnastik** des Roten Kreuzes findet von 15 bis 16 Uhr in der Sporthalle statt.
- ▶ **Eine geführte Schneeschuh-tour** wird morgen, Dienstag, angeboten. Anmeldung bis 12 Uhr bei der Tourist-Info erforderlich, wo auch um 13.45 Uhr der Treffpunkt ist.
- ▶ **Zur Laternenwanderung** durch den Schnee ist am Mittwoch, 28. Januar, Treffpunkt um 18 Uhr.
- ▶ **»Aktiv für Schönwald«** kommt am Montag, 2. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus Schweizerhaus zusammen.

Schaden am Dach provisorisch behoben

Schönwald (hjk). Zuhörer Wolfgang Storz berichtete in der jüngsten Gemeinderatssitzung über fehlenden Schiefer an einer Ecke des Hallenbad-Daches. Er habe das zufällig bemerkt. Da sei wohl bei einem der Stürme der vergangenen Wochen etwas zerbrochen. Hauptamtsleiterin Sarah Scherer war der Ansicht, der Schaden, durch den das Dach undicht sein könnte, sei bereits provisorisch behoben und werde im Frühjahr richtig versorgt. Dennoch versprach sie, nachschauen zu lassen. Man könne ja nie wissen, ob dies nicht ein neuerlicher Schaden sei.

SCHONACH

- ▶ **Das Pfarrbüro** der katholischen Seelsorgeeinheit hat von 10 bis 12 Uhr geöffnet.
- ▶ **Malen für die ganze Familie** kann man um 14.30 Uhr in der Werkstatt Regenbogen. Anmeldung bis 12 Uhr bei der Tourist-Info erforderlich.
- ▶ **Der Jahrgang 1931/32** trifft sich zur Beerdigung von Schulkamerad Rochus Eberl morgen, Dienstag, 27. Januar, auf dem Bergfriedhof.

Pianistin Henriette Gärtner verzaubert

Jugendsinfonieorchester präsentiert unterhaltsamen Mix aus Klassik und Musicals beim Konzert zum neuen Jahr

Von Christel Paskal

Triberg. Das Kurhaus war am Samstag sehr gut besucht. Das Jugendsinfonieorchester St. Georgen-Furtwangen hatte zum Konzert im neuen Jahr eingeladen.

Peter Wehrle, Präsident des Rotary Club Furtwangen-Triberg, begrüßte die Gäste. Das Orchester wird seit mittlerweile 20 Jahren vom Rotary-Club unterstützt. Eine erfreuliche Scheckübergabe wollte er öffentlich würdigen. Die Rotaracter (18- bis 32-Jährige) haben bei der Kulturnacht in Villingen-Schwenningen Cocktails angeboten und 2700 Euro eingenommen. Dieser Betrag wurde auf 3500 Euro aufgestockt. Florian Guldenfels überreichte den symbolischen Scheck an Felix Pretscheck, den Repräsentanten

der »Urlaubskinder e.V.«. Mit diesem Geld wird für das »KidsCamp« ein großes Zelt angeschafft.

Dirigent Michael Berner wurde mit freudigem Applaus empfangen. Mit der Ouvertüre »Coriolan« von Ludwig van Beethoven begann das Orchester zart. Gewaltig dagegen ist »Pomp & Circumstance Nr. 1« von Edward Elgar. Dieses Werk gilt als heimliche Nationalhymne von Großbritannien.

Jetzt warteten alle gespannt auf den besonderen Glanzpunkt des Abends, auf die Konzertpianistin Henriette Gärtner. Ihr orangefarbenes Kleid harmonierte ausgesprochen gut mit der Blumendekoration der Bühne. Völlig entspannt und dennoch hochkonzentriert spielte sie zusammen mit dem Orchester George Gershwins »Rhapsodie in Blue«. Sie lächelte im-



Konzertpianistin Henriette Gärtner spielt entspannt und dennoch hochkonzentriert zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester George Gershwins »Rhapsodie in Blue«.

mer wieder ins Orchester, kommunizierte mit dem Dirigenten und verzauberte alle im Saal. Den nicht enden wollenden stürmischen Beifall belohnte Gärtner mit der Zu-

gabe »Musikbox« oder »Musikalische Schnupftabaksdose« von Anatole Liadow.

Nach der Pause startete das Orchester mit heißen Rhythmen aus »Danzas Cubanas«

von Robert Sheldon. In die Welt der Musicals ging es mit »Phantom der Oper« und »König der Löwen«. Es war ein Genuss, Berner zu beobachten, wie er sein Orchester dirigierte. Mal langsam, dann wieder antreibend oder eben leiser. Es ist erstaunlich, wie es immer wieder gelingt, dass 75 junge Menschen auf so hohem Niveau spielen.

Mit Filmmusiken zu »James Bond« endete das offizielle Programm. Tosender Applaus war der Dank an das Orchester. Was wäre ein Neujahrskonzert ohne den abschließenden »Radetzky-Marsch«? Das ist nicht nur in Wien, sondern auch in Triberg möglich. Alle klatschten leise, dann laut mit, genau so, wie Berner dazu aufforderte.

Dieses abwechslungsreiche Konzert war am Sonntag nochmals in St. Georgen in der Stadthalle zu erleben.



Nachdem die Feuerwehr die Fahrertür des Opel mit hydraulischem Gerät geöffnet hat, kann die Fahrerin aus dem Auto gerettet werden. Foto: Kaltenbach

Beifahrerin verletzt sich schwer

Feuerwehr rückt zu Unfall auf schneeglatter Fahrbahn aus

Schonach. Am Samstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Schonach um 16.28 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Landesstraße 109 in Richtung Oberprechtal alarmiert.

Auf schneeglatter Fahrbahn war unterhalb der Mühlebühlbrücke ein talwärts fahrender

Opel ins Schleudern geraten. Er stieß mit einem entgegenkommenden VW-Multivan zusammen, dessen Fahrer noch anhalten, den Zusammenprall dennoch nicht verhindern konnte. In der Folge rutschte noch ein in Richtung Oberprechtal fahrender Pkw Suzuki in die Unfallstelle. Der

Sachschaden beträgt 25000 Euro.

Im Opel saßen fünf Familienangehörige. Die 74-jährige Fahrerin wurde leicht verletzt. Eine 37-jährige Beifahrerin zog sich schwere Verletzung zu und wurde ins Schwarzwald-Baar-Klinikum eingeliefert. Während die Mitfahrer den demolierten Personenwagen durch die Beifahrertür verlassen konnten, war dies für die verletzte Fahrzeugführerin nicht möglich.

In Absprache mit dem Notarzt und dem Rettungsdienst entfernte die Feuerwehr die Fahrertür mit Hilfe von hydraulischem Gerät und ermöglichte so die Personenrettung. Die Wehr war mit drei Fahrzeugen und 15 Mann vor Ort. Im Einsatz waren zudem ein Notarzt und Bereitschaftsangehörige des Roten Kreuzes aus Schonach.

Im VW wurden Fahrer und Beifahrer leicht verletzt.



Die Bergung der an dem Unfall beteiligten Fahrzeuge zieht sich bis in die Dunkelheit hin. Foto: Börsig-Kienzler

Schlange stehen für Eintrittskarten

Bunte Abende des Turnvereins aber noch nicht ganz ausverkauft

Von Christel Börsig-Kienzler

Schonach. Es ist unglaublich! Mehr als 200 Menschen standen am Samstagvormittag vor der Tourist-Info im Haus des Gastes Schlange. Nicht etwa, weil es dort etwas umsonst gab. Nein, sie wollten eine der begehrten Karten für die beliebten Bunte Abende des heimischen Turnvereins am kommenden Freitag und Samstag ergattern. Der Grund: Im vergangenen Jahr waren beide Abende bereits nach einer knappen halben Stunde ausverkauft.

Damit bei den kalten Temperaturen diesmal keiner im Freien vor dem Haus des Gastes stehen und frieren musste, bis die Tourist-Info um 10 Uhr mit dem Vorverkauf begann, wurde zusätzlich der Konferenzraum geöffnet.

Groß war die Freude zudem, als TV-Vorsitzender Klaus Börsig und sein Stellvertreter Jürgen Schyle die vielen Wartenden gegen 8.30 Uhr mit heißem Kaffee und frischem Hefezopf überraschten. Das kam bei den Frühauf-



Gute Stimmung trotz langer Warteschlangen herrscht beim Kartenvorverkauf für die beiden TV-Abende. Fotos: Börsig-Kienzler

sternern super an. »Das ist eine tolle Geste«, war bei vielen Gesprächen zu hören.

»Dass heute so viele Leute kommen, um Karten zu holen, damit hatten wir nicht gerechnet. Die Ersten stehen schon seit 7.30 Uhr hier«, verriet Börsig und Schyle erfreut im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. Erleichtert waren sie, als sich die Menschenmenge nach Öffnung der Tourist-Info recht schnell auflöste und jeder der

Wartenden Karten erhalten hatte. »Ich habe zwei«, jubelte eine ziemlich weit hinten in der Schlange stehende Frau, als sie endlich an der Reihe und von Steffi Laube und Andrea Lienhard bedient worden war. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info hatten sich bestens auf den Ansturm vorbereitet und freundlich die Karten an den Mann und die Frau gebracht.

»Es sind sogar noch ein paar wenige Karten für den Samstag- und einige für den Freitagabend zu haben«, stellten sie um 12 Uhr bei der Schließung der Tourist-Info fest. Dort haben nun weitere Interessierte ab heute Montag Gelegenheit, eine Karte für das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm mit Akrobatik-, Turn-, Tanz- und Showeinlagen zu holen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der TV ebenfalls.



Gut vorbereitet auf den Ansturm sind die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Schonach, Steffi Laube (rechts) und Andrea Lienhard.